Anlage_3: Maßnahmen- und Kostenübersicht Elberfeld Nordstadt/ Arrenberg (Mirker Quartier)

Zum StEP 2023 angemeldete Maßnahmen, die nach altem Förderrecht bis 2027 laufen:

Maßnahmen zum StEP 2023	**Gesamt-ausgaben**	**80% Förderung**	**20% Eigenanteil**
Neugestaltung der Freiflächen der ehem. Gold-Zack-Fabrik	1.166.000 €		Montagstiftung: 89.897 €
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	1.076.103 €	860.883 €	215.220 €
Gesamtausgaben Maßnahmen zum StEP 2023	**1.166.000 €**	**860.883 €**	**215.220 € + 89.897 €**

(Keine Überleitung – Umsetzung nach alter FRL – lediglich **jetzt** neu seit 25.10.2023 – Berücksichtigung der Steigerung des Baupreisindexes von derzeit jährlich 7,5 %)

Zum StEP 2024 angemeldete Maßnahmenpakete, die nach neuem Förderrecht laufen – keine:

Maßnahmenpaket 1 – Umsetzungszeitraum 2024 bis 2026:

Bauausgaben unter Berücksichtigung der Baupreisindexsteigerung.

Maßnahmen zum StEP 2024	**Gesamt-ausgaben**	**80% Förderung**	**20% Eigenanteil**
Vorplatz Mirker Bahnhof, 2. BA a)	1.680.113 €	1.344.090 €	336.023 €
Umnutzung Mirker Bahnhof, 5. BA a) b)	2.664.637 €	2.131.710 €	532.927 €
Verfügungsfond, Teil 4	40.000 €	32.000 €	8.000 €
Gesamtausgaben Maßnahmenpaket 1 zum StEP 2024	**4.384.750 €**	**3.507.800 €**	**876.950 €**

Erläuterungen

Zu a) Der kommunale Eigenanteil für die Projekte ‚Vorplatz' und ‚Mirker Bahnhof' sind in Summe 60.000 € höher als die im HH-Entwurf 2024/2025 etatisierten Werte. Der Grund hierfür ist die Berücksichtigung der Steigerungen des Baupreisindexes von derzeit jährlich 7,5 %, die –so eine kürzlich ergangene Verfügung des Ministeriums- als Kosten angemeldet werden können. Diese Mehrkosten werden aus der Pauschale der Gebietskulisse Barmen sichergestellt.

Zu b) Der städtische Eigenanteil beim Projekt ‚Umnutzung Mirker Bahnhof' beträgt 10 %. Die restlichen 10 % werden von der Utopiastadt gGmbH, als Fördermittelletztempfängerin, erbracht.